

Zeitschrift: Starke Jugend, freies Volk : Fachzeitschrift für Leibesübungen der Eidgenössischen Turn- und Sportschule Magglingen

Herausgeber: Eidgenössische Turn- und Sportschule Magglingen

Band: 13 (1956)

Heft: 4

Rubrik: Bücher und Zeitschriften

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Bücher und Zeitschriften

«Maggingen: Das Sportparadies»

konnte leider auf Ostern nicht herausgegeben werden. Die deutsche und welsche Fassung sind in Druck und erscheinen anfangs Mai. Subskriptionspreis (Fr. 9.50) bis 30. 4. 56 verlängert. Ladenpreis ab 1. Mai Fr. 12.—.

Valentin Reisdorf: Leichtathletik

Krone des olympischen Sports. 1956. 64 S. Reich ill. Erschienen im Wilhelm-Limpert-Verlag, Frankfurt a. M. — Der vorliegende Bildband über die 55. Deutschen Leichtathletik-Meisterschaften ist ein Erlebnis- und Erinnerungsbuch von bleibendem Wert. Der Pressewart des Deutschen Leichtathletik-Verbandes, Valentin Reisdorf, ein berufener Fachmann, zeichnet für die Schriftleitung dieses Buches verantwortlich. Der Präsident des DLV, Dr. Max Danz, schrieb das Geleitwort. Aus Hunderten von Bildern sind die packendsten und schönsten Aufnahmen ausgewählt und in diesem Band vereinigt. So entstand ein Erlebnis- und Erinnerungsbuch für alle Aktiven und Freunde der Leichtathletik.

Günther Bernhard: Leichtathletik der Jugend

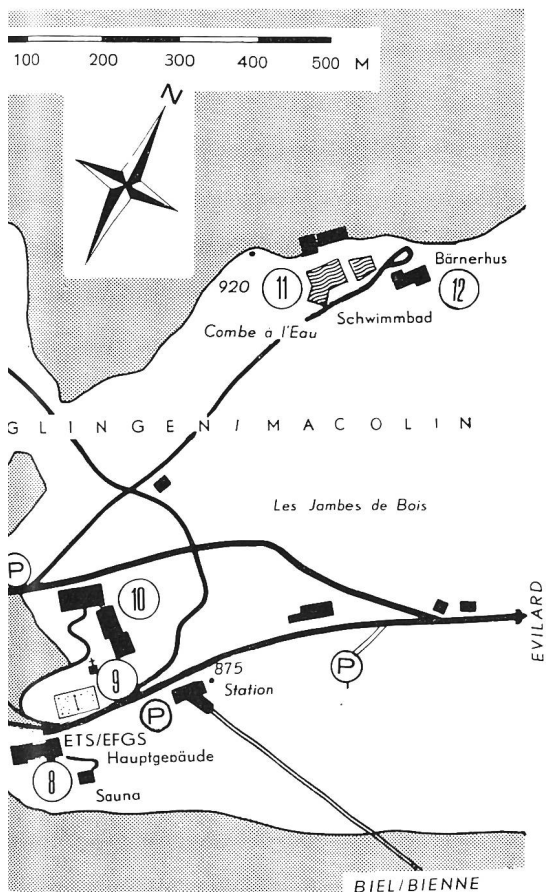
Grundlagen einer jugendgemässen Lehrweise. 1955. 111 S. Ill. Erschienen im Oesterr. Bundesverlag, Wien. — «Leichtathletik der Jugend», dessen Autor Leichtathletiklehrer des Institutes für Leibeserziehung der Universität Graz ist, bringt Erfahrungen und Gedankengänge des Verfassers, die sowohl in der Schule als auch während der Übungsleiterlehrgänge mit Erfolg erprobt wurden. — Aus dem reichen Inhalt seien nur einige Kapitel herausgenommen: Die Struktur der Leichtathletik; Die Stellung der Leichtathletik in den Leibesübungen der Jugend; Jugendgemässe Methodik in Schule und Verein; Die Entwicklungs- und Altersabschnitte; Die Arbeitsplanung; Der jugendliche Wettkampf und noch vieles mehr. G. Bernhard ist wie kein anderer befugt, über die Bedeutung der Leichtathletik Massgebendes zu sagen und was noch wichtiger ist, eine jugendgemässe Lehrweise dieser Disziplin aufzuzeigen. Alle Turn- und Sportlehrer in Schulen und Vereinen werden daher die vielen praktischen Beispiele als Anregung und Bereicherung ihrer Tätigkeit begrüssen.

Felix Mattmüller-Frick: Zimmerspiele

Fr. 4.50. Blaukreuz-Verlag Bern. — Eine gute Idee! Anleitungen für Zimmerspiele auf Karten gedruckt und übersichtlich nach Gruppen in einer Kartei geordnet. Die Sammlung enthält je rund 50 Spiele für Kinder von 6—12 und für Jugendliche von 12—16 Jahren. Die Karten sind zum Teil illustriert und je nach Alter der Spielenden auf verschiedenfarbigen Karton gedruckt. Auch sonst ist die Kartei recht raffiniert ausgedacht und angelegt. Die Form der Kartei bietet verschiedene Vorteile: Erweiterungsmöglichkeit durch Spiele aus eigenen Quellen, Anpassungsfähigkeit an die persönlichen Bedürfnisse, zum Spiel müssen nur die Karten aus der Kartei gezogen werden, die gerade Verwendung finden, Platz für Notizen usw. — Jugendgruppenleitern, Lehrern, Heimleitern und wohl auch Familienvätern wird «Zimmerspiele» gute Dienste leisten. M.

Willy Rommel-Waridel: Fröhliche Freizeit

Spiele, Unterhaltung, Beschäftigung. Mit 140 Textillustrationen. 157 Seiten. Abwaschbarer Pappband. Fr. 8.10. — «Fröhliche Freizeit» macht Sie mit den mannigfaltigsten Spielen bekannt: Heimspiele, Spiele im Freien, Spiele für Kinder, für Jugendliche und Erwachsene. Eltern und Erzieher finden darin Anregung zu einfachen, aber fesselnden Spielen. Jugendliche, die bereits mit Säge und Hammer umzugehen wissen, können an Hand der genauen und leicht fasslichen Erklärungen von «Fröhliche Freizeit» verschiedene Spielzeuge herstellen und dabei, allein oder mit Kameraden, unterhaltsame Stunden erleben. Im besonderen werden die Familien dem Buche «Fröhliche Freizeit» für die guten Anregungen zu Spielen dankbar sein. — Inhaltsverzeichnis: Spiele im Heim; Wir spielen in der Gruppe; Spiele im Freien; Indianerspiele; Bastelarbeiten; Frohe Unterhaltung; Wir konzentrieren uns; Mit Schere und Papier!



Duschen im Erdgeschoss

Blockhaus-Sauna

(50 m östlich Hauptgebäude)

9 Trockenplatz

Tennis-Uebungsplatz

10 3 Pavillons (Unterkunft)

enthaltend:

72 Betten

Theorie- und Erfrischungsraum

Aufenthaltsräume

11 Schwimmbad

Schwimmbecken 11 × 25 m

mit Sprungbecken,

Bretter: ein und drei Meter

Separates Lehrbecken 9 × 10 m

Filter- und Garderobe-Gebäude

12 Bärnerhus

enthaltend:

60 Betten und Schlafstätten

Theorie- und Aufenthaltsräume

P Parkplätze

C Campingplatz der ETS.